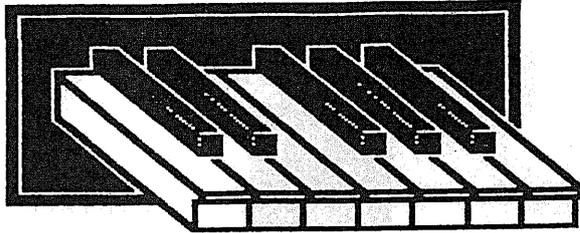


Verlagspostamt 4874 Pramet
P. b. b.

Orgel



Zeitung

des Vereines zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet

Nummer 13

September 1993

TRIOWALZER- UND WEISENBLASEN MIT ZECHENTANZ !

Auch heuer werden wieder um die dreißig Gruppen beim Triowalzer- und Weisenblasen am Prameter Badesees teilnehmen. Aufgelockert wird das Wertungsspielen am 12. September 1993 durch Tanzeinlagen der Zechkameradschaften Groß-Höfing (Waldzell), Hohenzell und D'Wallner Zech (Eberschwang), die mit dem Innviertler Landler aufwarten.

INHALT

Randvoll

war der Saal des
Prameterhofes beim
volksmusikalischen
Festabend 5

Tränen

lachten die Zuhörer bei
der Lesung von Gottfried
Glechner 7



Die Lambrechtner Weisenbläser 1992 - spielen sie auch heuer wieder?

HANGLER

FAHRZEUGBAU

Hangler Ges. m. b. H.

A-4874 PRAMET

Telefon 07754/8444 oder 8445

Telefax 07754/8446/19



ANHÄNGER
SATTELAUFLIEGER
KIPPER
KOFFERAUFBAUTEN
GETRÄNKEFAHRZEUGE
SONDERFAHRZEUGE

TISCHLEREI

BAUEN

FENSTER

TÜREN



WOHNEN

INNENAUSBAU

MASSMÖBEL

FEITZINGER
PRAMET

Liebe Leser!

"Der Höhepunkt" - wenn es so etwas gibt - kommt auf uns zu. Am 12. September 1993 findet wiederum das Triowalzer- und Weisenblasen am Badesee Pramet statt. Ein Höhepunkt kann es aber nur dann werden, wenn in gewohnter Weise unzählige Hände am gleichen Strang ziehen und diese Veranstaltung auch von der Prameter Bevölkerung besucht wird; dies alles aber nur unter der Voraussetzung, daß der "Wettergott" mitspielt.

Manche werden schon stöhnen, wenn in den nächsten Tagen ein Kartenverkäufer ins Haus kommt. Zum dritten Mal in diesem Sommer klopfen wir an Ihre Tür und bitten um Unterstützung. Es ist sicherlich verständlich, wenn andere sogar erzürnt die Tür zuschlagen.

Ich möchte Sie aber um Verständnis bitten. Der Termin für den gemütlichen Volksmusikabend vom 31. 7. 1993 wurde vom ORF vorgegeben und konnte Gottfried Glechner auch nur für einen Augusttermin gewonnen werden. Wenn sich derart namhafte Künstler in den Dienst unserer Sache stellen, darf man solche Angebote nicht abweisen.

Ich möchte Sie einladen, auch diese Veranstaltung des Vereines wahrzunehmen, um der Orgel, willen, die in etwa einem Jahr geliefert werden wird und auch bezahlt werden muß.

Das bestellte Kunstwerk kann dann beglichen werden, wenn wir alle noch in dem nächsten Jahr fleißig mitarbeiten und Sie unser Engagement honorieren.

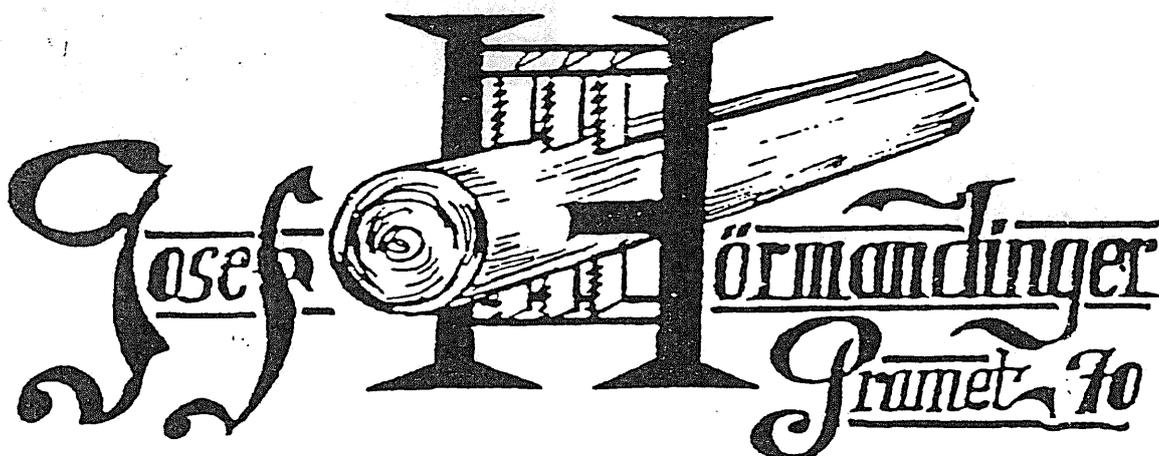
Unsere Tätigkeit wird, wie selbstverständlich diejenige

aller anderen Vereine auch, ehrenhalber und unentgeltlich erbracht. Jedes Vereinsmitglied zahlt genauso sein Eintrittsgeld bei sämtlichen Musikveranstaltungen, auch wenn es beim Kartenvorverkauf oder dergleichen mitgewirkt hat. Das ist für uns alle eine moralische Verpflichtung, ohne daß es einer Kontrolle bedürfte, der sich aber alle freiwillig unterziehen. Nicht einmal Startgelder für die Teilnahme an Vereinsturnieren werden aus der Orgelkasse entnommen.

Abschließend wiederhole ich meine Bitte, das letzte Jahr noch "durchzuhalten", und freue mich auf ein Wiedersehen beim Triowalzer- und Weisenblasen am Prameter Badesee

Ihr ergebener

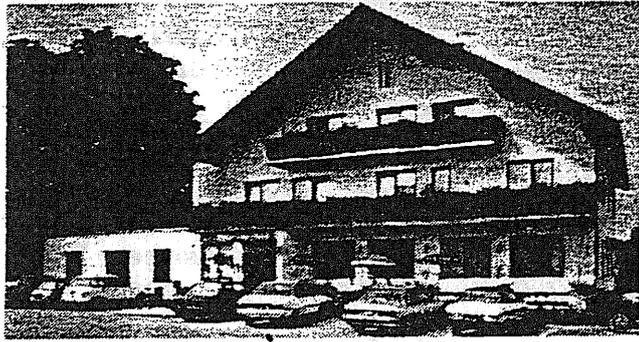
DR: WOLFGANG AIGNER
Obmann



Joseph Hörmöndinger
Pramet Fo

Ihr
heimischer
Sägewerksbetrieb

PRAMETER-HOF



FAMILIE GREIFENEDER
4874 Pramet - Telefon 07754/8440

Urlaub für die ganze Familie
45 Betten. Ins Salzkammergut 28 km
Ganzjährig geöffnet

Was macht eine
Pianistin
in Oberösterreich,
wenn sie ins Leere
tastet?

Sie macht sich
keine Sorgen.
Seitdem sie bei der
Oberösterreichischen
mit der Musikinstru-
menteversicherung
vorgesorgt hat. Das
ist Sicherheit auf
oberösterreichisch.
Fragen Sie Ihren
Berater von der
Oberösterreichischen
oder rufen Sie 0732/
7891-0. Dann
erfahren Sie, was die
Oberösterreichische
für Sie tut, damit
auch Sie sich keine
Sorgen machen.



Oberösterreichische
Die Versicherung die hält.

LANDTECHNIK - ERSATZTEILE



DOBLINGER

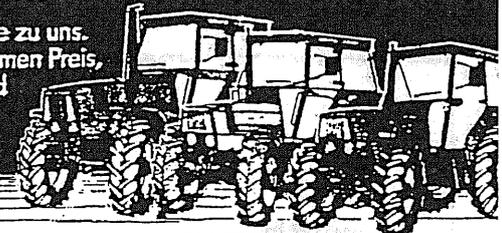
4874 PRAMET ☎ 07754/8417



**DEUTZ
FAHR**

**DEUTZ-FAHR-Traktoren:
Stark, wirtschaftlich und komfortabel.**

Kommen Sie zu uns.
Bei uns stimmen Preis,
Leistung und
Service.



Maß-Schneiderei

August Hohensinn

4874 PRAMET - TELEFON 07754/8254

Anzüge, Mäntel, Kostüme, Lederhosen und Jeans nach Maß auch in Übergrößen.
Wir fertigen auch Uniformen und führen modische Herrenhemden.



Heut war de Samstagnacht

Am 31. Juli 1993 quellte der Saal des Prameter Hofes über. Grund für den Menschenandrang war die "Samstagnacht". Frau Theresia Flachs hatte in Zusammenarbeit mit Konsulent Gustl Eisl zu einem Volksmusikabend unter dem Motto "Heut is de Samstagnacht" geladen.

Volksmusikgruppen aus "fünf Viertel", wie Walter Egger einleitete, hatten sich angeschickt, ein buntes Programm echter Volksmusik darzubieten. Neben Musikanten und Sängern aus allen vier Viertel Oberösterreichs spielte für uns auch die Vilsleitnsmusi aus Bayern auf.

Der volksmusikalische Festabend wurde von der Waizenkirchner Volksmusik und dem Oberneukirchner gemischten Viergesang eröffnet. Der allseits bekannte Walter Egger hatte zuvor das Publikum bereits auf das Thema des Abends eingestimmt und führte in der Folge gekonnt durchs Programm. Wie bei den oben genannten Gruppen spürte man auch beim Braunauer Dreigesang, dem Ebenseer Viergesang und dem Zithertrio Fischer die Liebe zur

Volksmusik, die sie den Zuhörern näherbrachten. Es war eine Wonne zu sehen, wie die Klangvirtuosen die Besucher in ihren Bann zogen, sodaß diese auf jegliche Tischunterhaltung vergaßen.

Es war nicht das Hirtermadl, das uns alle verzückte, sondern echte und reine Volksmusik, die aus dem Herzen kommt. Garniert wurde das volksmusikalische Menü von Walter Egger, der in unnachahmlicher Weise heimische Dichtkunst vortrug, aber auch viel Heiteres zu erzählen wußte.

Den gebührenden Stellenwert verlieh dem Volksmusikabend die Aufzeichnung durch Radio Oberösterreich, damit sich auch diejenigen, die die Anreise nach Pramet gescheut haben, an dem gelungenen Volksmusikabend erfreuen konnten. Die von Kons. Eisl geleitete und Ing. Enzenhofer und Herrn Humer erstellte Aufnahme wurde bereits am nächsten Tag, am 1. August 1993, gesendet.

Dem "Duo" Theresia Flachs und Konsulent Gustl Eisl kann nur gratuliert werden, daß sie ein derartiges Klangerebnis in Pramet auf die Beine gestellt haben. Die gehörten Klänge

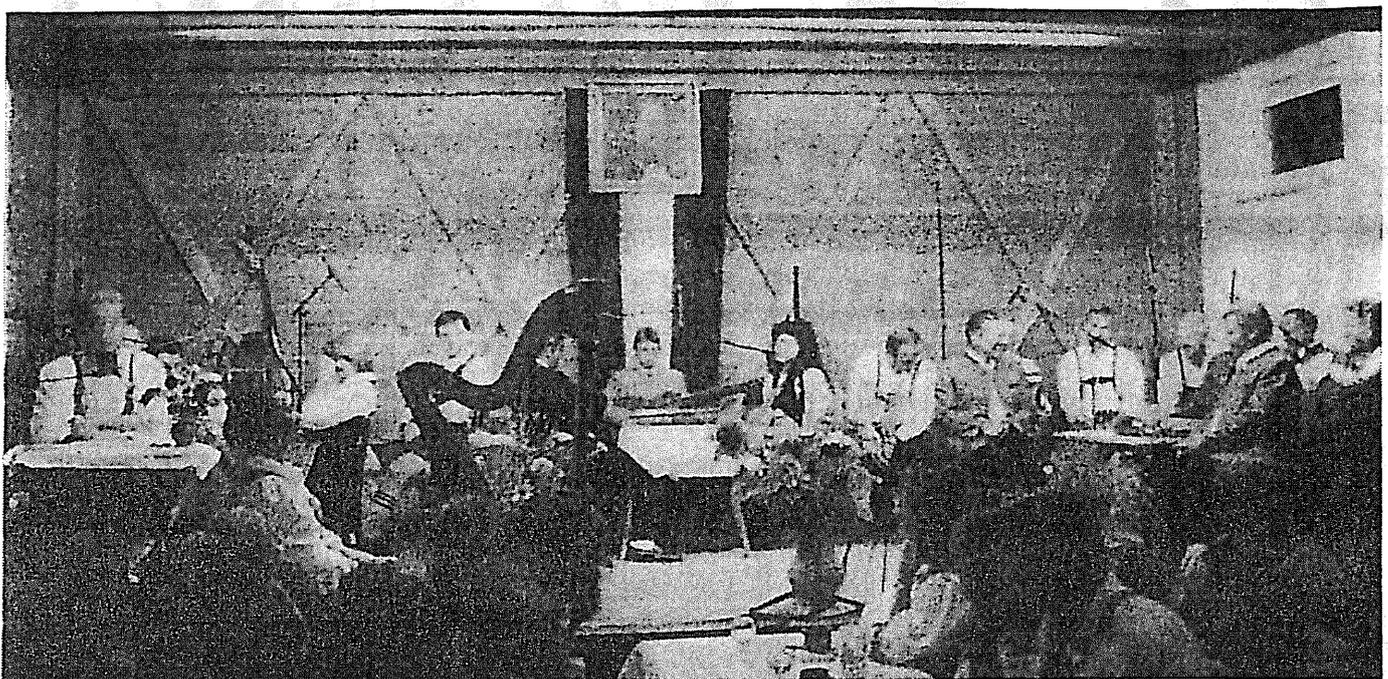
der Volksmusik- und Dichtkunst werden lange Zeit nicht vergessen werden, wofür wir herzlich danken. Der schönste Dank war sicherlich "das volle Haus", wofür auch die Rieder Rundschau verantwortlich zeichnet, die kräftig die Werbetrommel gerührt hat.

Für eine erkleckliche Summe auf dem Orgelkonto aus dieser Veranstaltung sagen wir

Vergelt's Gott!



Braunauer Dreigesang



Walter Egger verbindet Volksmusik und Dichtkunst

Jetzt 3X am Hohen Markt

ELEKTROHAUS
ING. SCHEUER

4910 RIED • HOHER MARKT 2-10-14 • ☎ 07752/82138, 82139



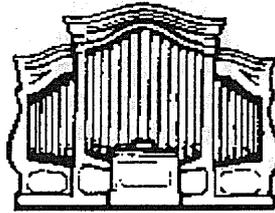
BAUMEISTER

DOPPLER
HOF - PATTIGHAM



MUSIKHAUS
maurus
RIED I.I.

ERLEBNIS
KLANG



PRAMET
in Dur und Moll

Triowalzer- und Weisenblasen mit Zechentanz

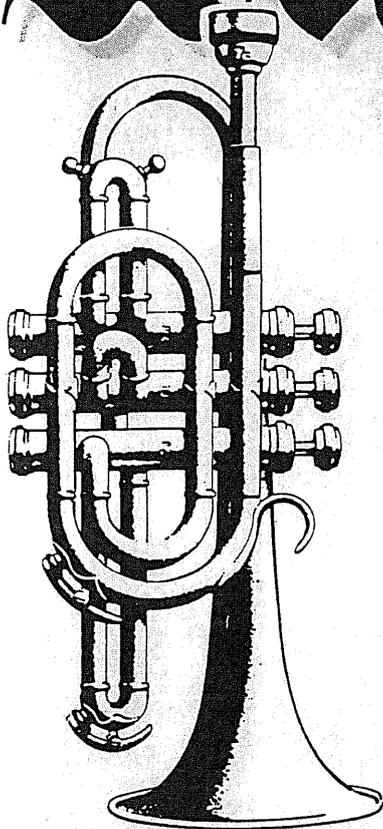
IN PRAMET (beim Badesee)

Sonntag, 12. Sept. 1993

9 Uhr Feldmesse
10 Uhr Beginn des Wertungsblasens

Eintrittspreise: Vorverkauf S 60,-
Tageskassa S 70,-

Jugendliche bis 15 Jahre
haben freien Eintritt!



Mosebauer-Druck, Matigkofen

WASCHKUGELN
J. MOSER

GMBH & CO. Geschäftsführer: Johann Moser

FÜR REINE WASCHE UND SAUBERE UMWELT

Generalmittel Ost mitrich
Atzing 17,4941 Mehrnbach

Dekoratv
Große
Farbauswahl
Verschleißfest
Rutschfest
Pflegeleicht
Bequem
Farbecht

FKS

NATURSTEINTEPPICH

FRANZ KREUZHUBER

4941 MEHRNBACH
Aich 14
Telefon 07752/86659
FAX 07752/80183

IHR TOYOTA PARTNER
ZUVERLÄSSIG — FREUNDLICH — PROMPT

Sie werden von unserem bestens geschulten Personal fachmännisch betreut
BEZIRKSHÄNDLER RIED / INNKREIS

Gadermeier

Gottfried Glechner in Pramet

Mit einer Lesung mit dem Innviertler Mundartdichter Gottfried Glechner am Freitag, 13. August 1993, im Prameterhof wurde die Veranstaltungsreihe "Erlebnis Klang - Pramet in Dur und Moll" fortgesetzt.

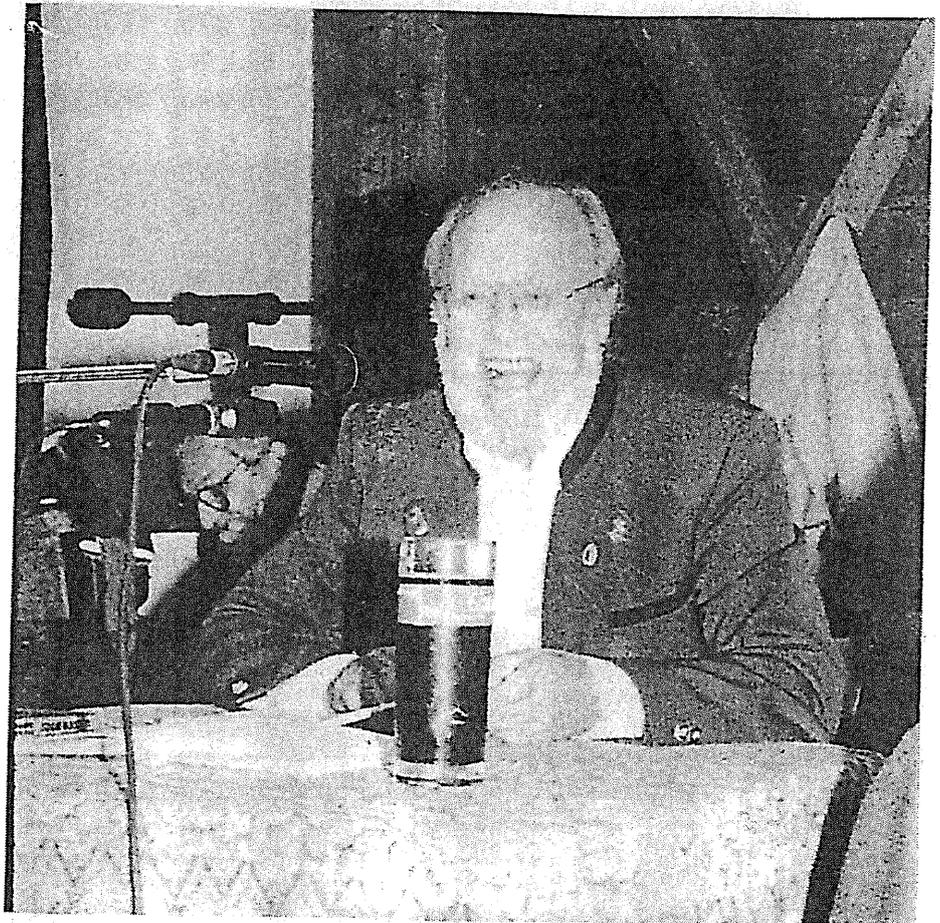
Mit einer geblasenen "Boarisch-Polka" wurden die Besucher von der Familie Burgstaller aus Mehrnbach begrüßt. Obmannstellvertreter Ing. Hannes Schnallinger stellt in der Begrüßungsrede die Mitwirkenden vor und bedankt sich bei den erschienenen Gästen für den Besuch dieser Veranstaltung.

Gottfried Glechner erhielt für seine G'schichten und Gedichte (Verse) viel Applaus. So manchem sind vor lauter Lachen die Tränen gekommen, das war z.B. bei der Erzählung "Wie das Frühstücksei entsteht" zu hören oder auch zu sehen. Oder die Geschichte mit dem Topfenknödel im Speisewaggon - "I hätt'n boild nimma kennt". "Wia hoid oana so is".

Glechner schreibt so lebensnah, daß sich jeder vorstellen kann, bei diesen G'schichten und Begebenheiten mitten im Geschehen zu stehen. Er schreibt nicht nur heitere Erzählungen, überliefertes, sondern auch ernstere Literatur, z.B.: Gegenüberstellung "Deutsch - Mundart", Verse und Gedichte zum Nachdenken, der "Bayrische Odysseus" und vieles andere mehr.

Das einzigartig Richtige von Gottfried Glechner ist, daß er nie auf die heimische Mundart verzichtet. Durch seine perfekte Interpretation begeistert er viele Menschen. Trotz einiger Texte, die die Zuhörer zum Nachdenken anregten, wurden sie kurz darauf wieder durch Glechner's lustige Erzählungen zum Schmunzeln und Lachen gebracht. Es war einfach köstlich, wie dieser Literat seine Werke an diesem Abend den Zuhörern vermittelte.

Diese Lesung wurde musikalisch von der Familie Burgstaller aus Mehrnbach umrahmt. Daß die Burgstaller's nicht



Gottfried Glechner fasziniert die Zuhörer

nur auf Blasinstrumenten musizieren können, sondern auch mit der Geignmusi, wurde an diesem Abend deutlich. Sie sind wohl die einzigen, die in so vielen Besetzungen auftreten und heimische Volksmusik perfekt darbieten können. Klingen doch die mit der Geignmusi gespielten Walzertrios, Ländler, Weisen, Zwiefacher, Innviertlerisch und Bayrisch, die Jodler mit einer schmissigen Polka drauf, eher alpenländisch, so ist wohl der geblasene Triowalzer mit Vorgeiger ein wichtiger und markanter Bestandteil im Musiziergut aus dem Innviertel. Der "Extra"-Höhepunkt ist natürlich immer der "Innviertler Ländler". Spielt die Familie Burgstaller den Triowalzer also mit Vorgeiger (1 Geige: 16 Takte zwischen je einem Triowalzer), Erste, Zweite und Dritte Stimme geblasen (2 Trompeten, 1 Baßtrompete), die Begleitung gemischt mit einer Es-Trompete und Ziehharmonika und einer Tuba (32 Takte), so wird der Innviertler Ländler

in der letztüblichen Form, wie allen von Rundfunk und Fernsehen bekannt ist, musiziert (Besetzung: 2 Trompeten, 1 Tuba, 2 Geigen, 1 Baßgeige, 1 Sänger und 1 Sängerin).

Auf diese echte Rarität haben sich die Gäste beifallsartig eine Zugabe erklatscht, die prompt auch ausgeführt wurde. Zum Schluß bedankte sich Gottfried Glechner beim Publikum für die tadellose Aufmerksamkeit und fügte hinzu, daß ein gemeinsamer Auftritt mit der Familie Burgstaller immer ein besonderer musikalischer Leckerbissen sei.

Von dieser Stelle aus bedanken wir uns ebenfalls bei den Mitwirkenden und der Bevölkerung, die sich sehr bemüht, unsere Veranstaltungen zu besuchen. Noch ein Dank sei Frau Greifeneder (Prameterhof) für die Bereitstellung des Saales ausgesprochen. - Nochmals allen ein herzliches Dankeschön.

CAFE-BÄCKEREI
SCHNALLINGER

4874 PRAMET 10, TEL. 07754/8454

Probieren Sie das...

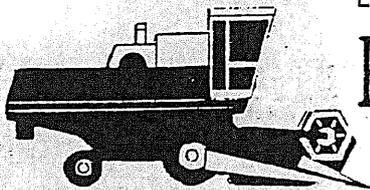
**original
Steinofenbrot**



Zubereitet aus: biologisch selbstgezüchtetem Roggensaureteig - ohne künstliche oder chemische Zusätze, ohne Konservierungsstoffe und Backmittel

Essspezialitäten - Torten für jeden Anlaß

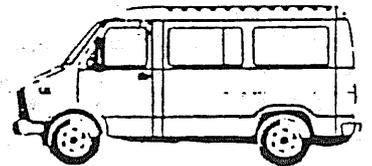
Sonntag ganztägig geöffnet



Linienfahrten - Kleinbusvermietung

BURGSTALLER

Pramet - Gutensham 11
Telefon 07754/8485



Getreide-Ernte - Alternativen-Ernte - Kornmais-Ernte

IHR NAHVERSORGER

BRIGITTA GRAF

SPAR-KAUFHAUS - TABAK-TRAFIK
LOTTO-TOTO

PRAMET - TELEFON 07754/8432

Restaurant

SEEKLAUSE

Fam. Karner
A-4874 Pramet
Tel. (07754) 8271

Internationale Küche · Grill-Fisch · Wildspezialitäten · Rohkost-Hausmannskost · Salatbuffet · Bauernjause/Most · Gastzimmer 60 Personen · Kaminstüberl 60 Personen · Terrasse 120 Personen.

FUSSBALL - LIVE

Am 3. Juli 1993 lud der Orgelverein zum heurigen Fußballturnier der örtlichen Vereine ein. Nachdem unser Verein die Veranstaltung 1992 gewonnen hatte, durften wir die Organisation übernehmen.

Bei sengender Hitze fanden sich vier Vereinsmannschaften ein, wobei es lediglich dem Stammtisch Mayr gelang, eine vollständige "Elf" zu stellen, sodaß sich die Vereine vorbildlich gegenseitig Mitspieler zur Verfügung stellten. Der Sonnenschein lud eben zu anderen Arbeiten und Tätigkeiten ein. Neben dem Stammtisch Mayr beteiligten sich die Musikkapelle Pramet, der Siedlerverein und der Orgelverein.

Das erste Spiel, zwischen Orgelverein und Stammtisch Mayr, endete wie bei einer Weltmeisterschaft torlos remis. Dann legten sich bereits die Sportler der Musikkapelle mächtig ins Zeug und schossen gleich bei ihrem ersten Antreten gegen den Siedlerverein sechs Tore (bei zwei erhaltenen) und meldeten damit ihre Anwartschaft für den Turniersieg an.

Die weiteren Begegnungen waren ebenfalls durch Offensivfußball mit vielen Toren gekennzeichnet. In den sechs Spielen wurden insgesamt dreißig Tore erzielt, was einen Durchschnitt pro Begegnung von fünf Toren bedeutet. Bedenkt man,

daß ein Match lediglich zweimal 12 Minuten dauerte, so wäre wohl jeder Bundsligaverein um einen derartigen Torreigen dankbar!

Den Stürmern wurde es aber nicht leicht gemacht, ins Netz zu treffen, da auch die Defensivspieler sehr ehrgeizig ans Werk gingen und ausgezeichnete Torleute zwischen den Pfosten standen. Beispielhaft sei Franz "Schiller" erwähnt, der das Publikum mit seinen Paraden begeisterte.

Nach fairem Spiel und nach ersten Anzeichen von Sonnenbrand bei einigen Sportlern war jeder froh, als er nach den insgesamt sechs Begegnungen unter die kalte Dusche gehen konnte. Viel mehr aber freute sich jeder auf eine kühle Blonde, bei der Siegerehrung im Gastgarten Mayr. Familie Mayr hatte aber nicht nur kühle Erfrischungsgetränke zu bieten, sondern grillte schmackhafte Kotelettes am Holzkohlengrill.

In dieser angenehmen Atmosphäre konnten den vier Siegern die in der Vornummer der Orgelzeitung abgebildeten, von Rieder Gust hergestellten Pokale überreicht werden, die noch um von der Firma Desch aus Ried gespendete Gravurschilder verschönert wurden.

Mit drei Matchgewinnen konnte, die Musikkapelle Pramet in eindrucksvoller Weise den Turniersieg erringen. Nicht von unge-

fähr stellte sie daher auch den Torschützenkönig Hannes Rohringer mit sechs Treffern. Fairerweise muß man erwähnen, daß er auch als Leihspieler für andere Mannschaften scorte.

Mit einigen "alten" Größen des heimischen Fußballs erreichten der Stammtisch Mayr den zweiten Platz vor dem Orgelverein, der mit "geistlicher" Unterstützung antrat. GR Pfarrer Johann Schimmerl hütete nämlich dessen Tor bravourös.

Ein ehemaliger Turniersieger konnte heuer leider nur im Angriff mithalten, indem er durchschnittlich zwei Tore pro Spiel erzielte. Das Defensivverhalten war nicht überzeugend, sodaß der Siedlerverein Pramet sich mit Rang vier begnügen mußte.

Insgesamt waren alle Mannschaften Sieger, da deren Spieler bei der Gluthitze durchgehalten haben. Das Fußballvereinsturnier 1993 kann somit als "kleiner Höhepunkt" im Prameter Vereinsleben in die Geschichte eingehen.

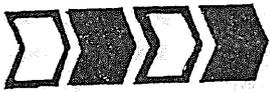
Ein großer Dank gebührt allen Fußballern, aber auch dem Schiedsrichter Thomas Greifeneder aus Eitzing, der mit viel Geschick die sechs Begegnungen leitete. Schließlich danken wir noch Willi Feitzinger für die gute Sorge um das leibliche Wohl während des Turniers.



ZENTRALHEIZUNGSBAU · SANITÄRE INSTALLATIONEN · BAGGERUNGEN
BRUNNENBAU · WASSERVERSORGUNG · PUMPENANLAGEN

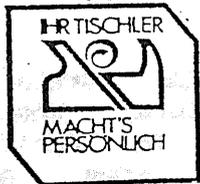
HERBERT SCHNETZLINGER

4874 PRAMET · FEITZING 6 · TELEFON (07754) 8221

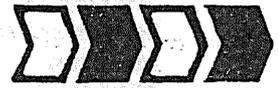


Bau- und Möbeltischlerei
Stiegenbau, Balkone
Gaststätteneinrichtungen

4874 Pramet, Rödt 3
(07754) 8172



Josef Rachbauer



Wirt z' Feitzing

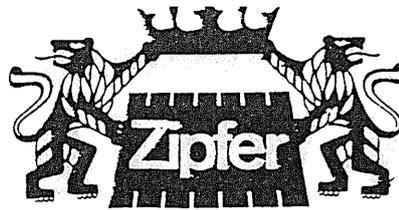
Gasthof – Trafik

**WECHSELSEITIGER BRANDSCHADEN-VERSICHERUNGSVEREIN
EBERSCHWANG**

Weit über tausend Mitglieder versichern ihr Hab und Gut beim „Eberschwanger Verein“, den es seit 1848 gibt. Wir versichern prämiengünstig Gebäude, Vieh, Inventar, Lagerbestände, Hausrat (Glas, Leitungsschäden, Einbruch, Diebstahl) und Sturmschäden. Wir bemühen uns um Ihr Vertrauen und laden Sie höflich ein, mit unseren Mitarbeitern Ihre Polizze nach ausreichenden Deckungssummen zu überprüfen. **Werden Sie unser Mitglied!**

Sie erreichen Obmann und Geschäftsführung über
Franz Xaver Gadermaier, 4906 Eberschwang, Putting 2, Telefon 077 53/2777.

Gasthaus



MAYR

"Der beliebte Treff für Jung und Alt"

Pramet

07754/8418



Fleischhauerei
BADEGRUBER

4923 Lohnsburg 100
Tel. 07754/2128

WELTNEUHEIT

GOLDIWURST

HARTJES®

Der Bequemenschuhmacher

IMPRESSUM

MEDIENINHABER:

Verein zur Pflege der Kirchen-
und Orgelmusik Pramet

VERLAGSORT:

Pramet

HERSTELLUNG:

Eigenvervielfältigung

KOLL
Wohnen

RAIFFEISEN-MILLIONENPLAN



*Sicheres, ertragreiches
Vorsorgesparen*

Mit einer Million in die Pension!
Das heißt S 5.000,— Zusatzpension
oder sogar S 8.820,— monatlich!

1,000.000,—

Der MILLIONEN-PLAN auch:
— als Aussteuersparen
— zur Kreditbesicherung
— als Heiratsgut
— zur Studienvorsorge, ...

Mit einer Million finanziell gesichert
in die Zukunft!
— Vorsorge für die Familie
— bei einem Todesfall, Sofortkapital
für die Hinterbliebenen

Mit einer Million Wünsche u. Träume
verwirklichen!
— Ferienhaus
— Traumreise, ...

Geringe Sparleistung durch langfristigen Kapitalaufbau!

Jederzeit auflösbar!

Steuroptimal

— KEST-frei, Einkommensteuerfrei — Vermögenssteuerbegünstigt —

steuerlich absetzbar

Hohe Nettorendite!



Raiffeisenkasse Pramet



Möchten auch Sie Millionär werden?

Dann sprechen wir darüber, wie Sie am einfachsten zu Ihrer Million kommen!